

17.11. 19UHR

Die Akademie für Quartiersbildung setzt sich für eine nachhaltige und gemeinwohlorientierte Entwicklung im Neuen Hulsberg-Viertel (NHV) ein. Hier sollen über 1.100 neue Wohnungen gebaut werden – davon 30 Prozent Sozialwohnungen und 20 Prozent durch Baugemeinschaften. Wenig davon ist bisher realisiert worden. Daneben gibt es zahlreiche Entwicklungen, die wir als (zukünftige) Bewohner*innen im NHV kritisch begleiten und in dieser Veranstaltungsreihe zusammen zum Thema machen werden.

Am 17.11. um 19 Uhr findet die fünfte Veranstaltung der Akademie für Quartiersbildung statt:

Quartiersräume für Alle?! Wie geht das im neuen Quartierszentrum Alte Pathologie und den Wohnprojekten?

Das Neue Hulsberg-Viertel entsteht – und wir wollen Leben im Quartier. Es sind unterschiedliche Räume geplant, die sich ins Quartier öffnen. Die Alte Pathologie soll ein Quartierszentrum werden. Und die Wohnprojekte bieten verschiedene gemeinschaftliche Räume an.

Wir wollen voneinander erfahren, was konkret geplant ist.

// Was ist der aktuelle Planungsstand?

// Wie finden wir die tatsächlichen Bedarfe und wie ergänzen sie sich?

// Was bedeutet das finanziell für die Projekte?

// Konsumfreie Begegnungsräume kosten Geld:
Wie können sie hier im Viertel entstehen?

Die Alte Pathologie wird ein Quartierszentrum //Luis Hornung (denkmalstadt)
Öffentliche und gemeinschaftliche Räume in den Wohnprojekten //Vertreter*innen von
KARL, FRIDA, SGH

Moderation: Katrin Tober und Wiebke Lessin

Wir sehen uns im

Gästezimmer
dem Veranstaltungsraum von
KARL solidarisch bauen und wohnen eG
Friedrich-Karl Str. 10 28205 Bremen

Infos
Austausch
Aktion

AKADEMIE FÜR QUARTIERSBILDUNG

Gemeinwohlorientiert im
Neuen Hulsbergquartier